

Infos für Eltern zur Verwaltung der Schul-iPads mit jamf

Die Schule stellt den Schülern ein iPad zur Verfügung für Unterlagen, Lerninhalte, Aufgaben, etc.. Diese iPads nehmen die Schüler auch mit nach Hause, nicht zuletzt um sie regelmäßig zu Hause zu laden.

Die iPads werden zentral über die ITK Rheinland verwaltet und entsprechend mit Regeln und Einschränkungen belegt. Dazu zählt die Freigabe von Aktualisierungen (Updates), Sperrung nicht gewollter Apps und Inhalten aus dem Internet.

Neben einigen Funktionen sind auch eigene Apple-IDs und die damit verbundenen Dienste nicht erlaubt und der Apple eigene App Store gesperrt.

jamf iPad-Verwaltungssoftware



Die Schul-iPads werden über eine Software namens jamf verwaltet und diese findet man auf den Schul-iPads in der App jamf Trust und Schüler.

Die App jamf Trust ist u.a. für die Filterung von Inhalten zuständig.



Die App Schüler bietet auf dem Schul-iPad die Möglichkeit freigegebene Apps zu installieren. Außerdem dient diese zur Anbindung des Schul-iPads an die Eltern-App jamf Parent. Mit der App jamf Parent können die Eltern eine gewisse Kontrolle über die Schul-iPads außerhalb der Schulzeiten erlangen.



jamf Parent für Apple iOS:

<https://apps.apple.com/ch/app/jamf-parent/id1458797105>

jamf Parent für Android:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.jamf.parent>

Die Anbindung zu jamf Parent wird in einer Anleitung von jamf sehr gut erklärt.

Diese ist zu finden unter:

<https://www.jamf.com/de/ressourcen/produktokumentation/jamf-parent-leitfaden-fur-eltern/>

Die Regeln und Einschränkungen, die durch ITK auf den iPads bestehen, können aber durch die Eltern-App nicht ausgesetzt/umgangen werden.

Durch die ITK werden bestimmte Internetadressen (jugendgefährdende Webseiten, Spieleseiten, Erwachseneninhalte, ...) gesperrt. Zum Teil auch nur in den außerschulischen Zeiten. Diese können dann auch nicht wieder freigegeben werden durch die Eltern.

Dazu zählt beispielsweise YouTube.com. Während der Schulzeiten haben die Lehrer entsprechende Kontrollmöglichkeiten über die Schüler-iPads und nutzen auch u.a. YouTube-Lerninhalte. Diese sind dann Nachmittags und Abends aber beispielsweise gesperrt.

Nähere Infos zu den gesperrten Inhalten und Zeiten sind aktuell nicht zu bekommen. Es dürfen aber Vorschläge gemacht werden, wenn besondere Seiten auffallen. Die offiziellen Filterlisten der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (<https://www.bzjkj.de/>) werden verwendet. Dort sind aber Spielseiten nicht generell gesperrt.

Heimisches WLAN

Die Schul-iPads können auch ins heimische WLAN eingebucht werden. Hierbei ist zu beachten, dass dann das WLAN-Passwort in den WLAN-Einstellungen im Klartext auch durch das Kind angezeigt und ggf. weitergegeben werden kann.



Wählen Sie dazu in den Einstellungen (App mit Zahnrad-Symbol) den Bereich „WLAN“. Suchen Sie unter „Andere Netzwerke“ nach Ihrem Netzwerk, wenn es nicht bereits in der Auswahl angezeigt wird, und geben Sie dann die Zugangsdaten zu ihrem heimischen WLAN ein.

Um die Internetnutzung der Schul-iPads im heimischen WLAN zusätzlich einzuschränken, bieten viele gängige WLAN-Router Möglichkeiten einzelne Geräte durch Filter einzuschränken und unbekannte Geräte erstmal z.B. für den Internetnutzung zu sperren. Da das je nach Hersteller unterschiedlich einzustellen ist, muss man in den Unterlagen des Routers nach Internet-Filter und/oder Kindersicherung suchen oder im Internet die entsprechende Anleitung finden.

Als Beispiel für die Fritz!Box 7590: https://fritz.com/apps/knowledge-base/FRITZ-Box-7590/8_Internetnutzung-mit-FRITZ-Box-Kindersicherung-einschränken
oder

<https://www.medien-kindersicher.de/router/kindersicherung-fuer-fritzbox>

Und für die Speedport von der Telekom: <https://www.medien-kindersicher.de/router/kindersicherung-fuer-telekom-speedport>

Zusätzliche Links zum Thema

Maßnahmen zur Digitalisierung der Neusser Schulen von 2023:
<https://www.neuss.de/news/2023/05/30/massnahmen-zur-digitalisierung-der-neusser-schulen>

FAQ zu den Schüler-iPads bei der Stadt Neuss:
<https://www.neuss.de/service/bildung/schulen/faq-ipads>

Webseite „Medien kindersicher“ mit vielen Anleitungen von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM):
<https://www.medien-kindersicher.de/>